

Haben Sie Interesse an einer Tätigkeit als Sprachmittler*in?

Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung!
Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Ihre Mail oder Ihren Besuch!

Ansprechpartner*innen im Kommunalen Integrationszentrum:

Bereich Sprachförderung



Frau Diana Herrera
02381/17-5042
Mail: Diana.Herrera@stadt.hamm.de

Sekretariat und Teamassistenz



Frau Denise Hader
02381/17-5041
Mail: Denise.Hader@stadt.hamm.de

gefördert durch:

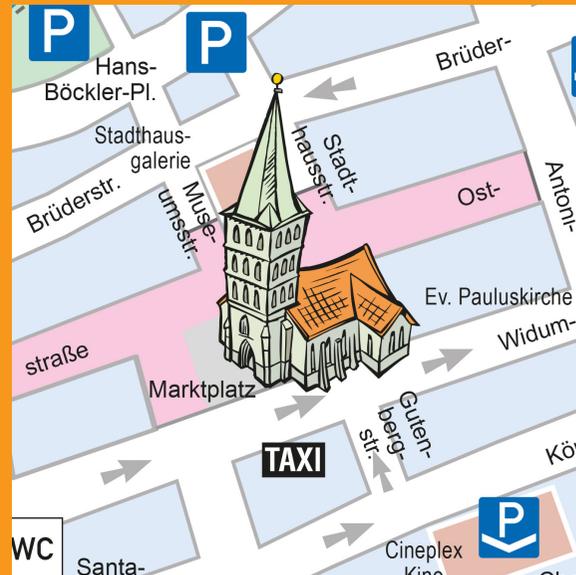
Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen



So finden Sie uns: ●



Kontakt:

Stadt Hamm
Amt für schulische Bildung
Kommunales Integrationszentrum
Stadthausstraße 3, 1. Etage, Zimmer 122
59065 Hamm



www.hamm.de/kommunales-integrationszentrum
www.kommunale-integrationszentren-nrw.de/hamm

Impressum:
Herausgeber: Stadt Hamm, Der Oberbürgermeister
Amt für schulische Bildung
Kommunales Integrationszentrum (KI)
Auflage: 500 Stück, Januar 2022

DER LAIEN- SPRACHMITTLERPOOL DER STADT HAMM



INFORMATIONEN FÜR INTERESSIERTE SPRACHMITTLER*INNEN



Das sind wir

Der ehrenamtliche Laien-Sprachmittlerpool des Kommunalen Integrationszentrums Hamm umfasst zurzeit über 40 geschulte ehrenamtliche Sprachmittler*innen, die niederschwellige, mündliche Übersetzungsleistungen in mindestens 20 verschiedenen Sprachen anbieten.

Das Angebot richtet sich an Einrichtungen, wie z.B. Schulen, KiTas, Universitäten, Kommunale Behörden und Einrichtungen des Sozial- und Integrationsbereichs sowie Beratungsstellen.

Ausdrücklich ausgenommen von diesem Angebot sind:

- Gespräche mit Rechtsfolgen (z.B. Termine bei Rechtsanwälten, bei der Polizei oder vor Gericht)
- Aufträge von Bildungseinrichtungen zur Ermittlung von sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfen (z.B. sog. AO-SF-Verfahren)
- Einsätze im medizinischen Bereich (z.B. Arztbesuche, Therapiesitzungen)
- Regelmäßige Begleitung bestimmter Personen über einen längeren Zeitraum
- Aufträge von Privatpersonen oder privaten Einrichtungen

Was wollen wir erreichen?

Durch die Laien-Sprachmittler*innen möchten wir die sprachliche Brücke zwischen Menschen mit Einwanderungsgeschichte/neu eingewanderte Personen und den Einrichtungen und ihren Diensten schaffen.

Wir tragen dazu bei, dass sich die Kommunikation zwischen diesen Akteuren verbessert und der Zugang zu wichtigen Informationen ermöglicht wird.

Welche Sprachen suchen wir?

Afrikanische Sprachen (z.B. Swahili, Tigrinya, Somali, u.a.), asiatische Sprachen (z.B. Vietnamesisch, Chinesisch) Persisch (Dari, Farsi und Paschtu), Russisch, Albanisch, Arabisch, Bosnisch, Bulgarisch, Englisch (Muttersprache), Französisch, Italienisch, Kurdisch, Rumänisch, Serbokroatisch, Spanisch, Urdu, und Griechisch.

Was bieten wir?

Der Einsatz der Sprachmittler*innen wird durch das KI Hamm organisiert und abgerechnet.

Wir zahlen eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 15,00 € für die erste angefangene Stunde und 7,50 € für jede weitere angefangene halbe Stunde. Fahrtkosten können ebenfalls übernommen werden.

Als Sprachmittler*in werden Sie von uns geschult und weiterqualifiziert.

Sie gehen der Tätigkeit freiwillig nach. Es besteht keine Verpflichtung zur Übernahme eines Auftrags.

Was erwarten wir?

- Sie sind sicher in der deutschen Sprache.
- Sie beherrschen eine weitere Sprache.
- Sie sind an der Arbeit mit Menschen interessiert.
- Sie möchten zugewanderte Menschen bei ihrer Integration unterstützen. Dazu begleiten Sie sie zu Gesprächen in Einrichtungen und übersetzen.
- Sie sind engagiert und zuverlässig.